

Top of Tyrol

Nr. 1/September 2003

DIE MITARBEITERZEITUNG DER STUBAIER GLETSCHERBAHN

Verehrte MitarbeiterInnen, liebe Freunde!

„Eine Firma ist so gut, wie ihre MitarbeiterInnen!“

- diesen Leitsatz hat mir Dr. Walter Waizer, einer der erfolgreichsten Unternehmer Tirols (Tyrolit Schwaz), vor 30 Jahren mit auf den Weg gegeben. Deshalb ist es mir ein besonderes Anliegen, dass sich unsere MitarbeiterInnen in der Gemeinschaft unserer Firma wohl fühlen. Nur zufriedene MitarbeiterInnen sind in der Lage, den Gästen mit Freundlichkeit und Hilfsbereitschaft zu begegnen und auf diese Weise auch den Gast zufrieden zu stellen. Und nur der zufriedene Gast wird auch wieder gerne zu uns kommen.

Zufriedenheit und gute Laune im Betrieb übertragen sich aber auch auf das Leben jedes Einzelnen von uns - auch die Familien zu Hause und unsere Freunde werden davon profitieren.

Unsere neue Betriebszeitung „Top of Tyrol“ soll mithelfen, dieses gute Betriebsklima zu vertiefen und zu festigen. Je mehr wir voneinander wissen, desto mehr wächst auch das Verständnis für den anderen und desto leichter fällt uns die Zusammenarbeit - auch und gerade in

schwierigen Situationen, wie sie eine Gletscherbahn mit sich bringt.

Gerne stelle ich an den Schluss dieser Einleitung die Meinung eines langjährigen Mitarbeiters: „Es kommt auf jeden Einzelnen von uns an! Nur persönlicher Einsatz sichert den Erfolg der Firma und damit unsere Arbeitsplätze!“

In diesem Sinne wünsche ich jedem von euch einen guten Start in die neue Saison.
Euer



I N H A L T

Betriebsausflug	2
Top Resort	3
Bergeübung	4
Events / Zoom	5
Scheibentausch	6
Rien ne va plus	6
2:0 für die Sesselbahn	6
Brandschutz	7
Gondelbahn Schaufeljoch	7
Tropensommer im Hochstubaier ..	7
Stubaier International	7
Golden Girls	8
Tankwagen am Gamsgarten ..	8
Exkursion CWA	8
Kläranlage	8

IMPRESSUM:
Wintersport Tirol AG & Co Stubaier Bergbahnen KG
Adamgasse 5/6, 6021 Innsbruck
verwaltung@stubaier-gletscher.com



Gaißkarferner - nach diesem Tropensommer - und die neue Bergstation Schaufeljoch

A-6167 Neustift im Stubaital/Tirol
Tel. 05226 / 8141 • Fax 8141-150
info@stubaier-gletscher.com

www.stubaier-gletscher.com

**STUBAIER
GLETSCHERBAHN**
Königreich des Schnees



Gardasee Betriebsausflug

Bilder sagen mehr als 1.000
Worte



Traumhafter Ausblick von der Gondelbahn
auf die Altstadt und den Gardasee



Gruppenfoto mit Reiseleiter Rudi Federspiel v.l. stehend: Rudi Dorfer, Franz Duracher, Andreas Hoffmann, Sepp Salchner (verdeckt), Alois Tanzer, Paul Pfurtscheller, Franz Ferchl, Rudl Pfurtscheller II, Erich Reiter (verdeckt), Hans Zraunig, Otto Steirer, Danja Mayr, Waltraud Holzer (verdeckt), Rudi Federspiel, Manfred Stellnberger, Hans Jörg Schneider, Martina Hlavackova, Petra Hörtnagl, Sepp Rauter, Thomas Gleinser, Kniend: Alois Siegler, Franz Wallner, Demitrio Zorzi, Walter Danler, Manfred Albrecht, Helli Hutter



Unsere Experten wundern sich über die
spartanische (italienische) Ausstattung
dieses Schleppliftes



Burg von Malcesine



Mehrgängiges Gourmet Menü - so muss es
im Schlaraffenland sein!

**Für den großzügigen Betriebsausflug ein dickes DANKE
an die Geschäftsführung!**



Am Berg fühlen wir uns doch am wohlsten
v.l.: Sepp Salchner, Thomas Gleinser, Franz
Duracher, Paul Pfurtscheller, Sepp Rauter,
Walter Danler, Manfred Albrecht, Petra
Hörtnagl, Otto Steirer, Rudl Pfurtscheller II



Die Kabine dreht sich während der Fahrt
um 360°



Gardaland - Hilfe! V.l.: Thomas Gleinser,
Helli Hutter, Manfred Albrecht



Durst lass nach! V.l.: Hans Gleinser, Hubert
Zangerl, Harald Huber, Sigggi Volderauer,
Hans Kindl, Georg Gleirscher, Leo Pfurt-
scheller, Franz Lugger, Franz Josef Tanzer



Woran erkennt man einen Gletscherbahne-
ler? - roter Kopf und weißer Körper!



36° C - nur noch relaxen!



Ossi Haller war es zu heiß, um zuerst die
Kleidung auszuziehen!



Gerüchten zufolge übernachteten einige
am Pool? V.l.: Helli Hutter, Petra Hörtnagl,
Danja Mayr, Manfred Albrecht, Sepp
Rauter, Waltraud Holzer, Rudi Dorfer,
Manfred Stellnberger



Topplatzierung für den Stubai Gletscher!

SKIRESORT SERVICE INTERNATIONAL:

- | | |
|--------------------------|---------------------|
| 1. Ski Arlberg | (47 von 50 Punkten) |
| 2. Samnaun/Ischgl | (47/50) |
| 3. Vail (USA) | (46/50) |
| 4. Stubai Gletscher | (45/50) |
| 5. Hintertuxer Gletscher | (44/50) |
| 6. Ski-Zillertal3000 | (42/50) |
| 7. Kronplatz (Italien) | (41/50) |
| 8. Schöneben/Reschen | (41/50) |
| 9. Aspen/Snowmass (USA) | (33/50) |
| 10. Arber (D) | (40/50) |

Reihung Geheimtipp

- | | |
|------------------------|---------|
| 1. Stubai Gletscher | (45/50) |
| 2. Ski-Zillertal3000 | (42/50) |
| 3. Schöneben / Reschen | (41/50) |

„Umfassendes Gesamangebot in höchster Qualität!“



Bei den bewerteten Kriterien sticht in der Beurteilung mit jeweils der vollen möglichen Punktezahl (fünf), die Information an der Kassa und auf den Pisten sowie die Freundlichkeit der Mitarbeiter hervor: Als besondere Pluspunkte in der Gesamwertung wurden auch nochmals die modernen Anlagen betont.

Die Firma Skiresort Service International aus München testet jeden Winter weltweit Skigebiete. Wir sind sehr stolz darauf, dass sich unser Gletscherskigebiet im Winter 2002/03 auf Platz vier unter den Top 10 der weltweit besten Skigebiete platzieren konnte!

Damit wurden der unermüdliche Einsatz aller Mitarbeiter und die stetigen Qualitätsverbesserungen auf's Schönste belohnt.

eins weltweit und erhielt die höchste Bewertung als Geheimtipp (mit 45 von 50 möglichen Punkten), gefolgt von Ski-Zillertal3000 (42 von 50 Punkten) und Schöneben/Reschen (41 von 50 Pkt.). Diese Platzierung bestätigt die hohe Attraktivität unseres Gletscherskigebiets, obgleich wir keinem großen Skiverbund angehören.



Romy Pearce

Stubai Gletscher als Geheimtipp

In der Spezialwertung für die regionalen Skigebiete rangiert der „Stubai Gletscher“ als Nummer



TESTBERICHT: STUBAIER GLETSCHER 13.10.2002

Punkteanzahl: max. 5

- ***** Information an der Kasse und auf den Pisten
- **** Größe des Skigebietes
- ***** Variationen bei den Abfahrten
- ***** Übersichtskarten
- **** Pistenpräparierung, Schneekanonen...
- **** Lifte
- **** Bergrestaurants
- **** Sauberkeit
- ***** Après-Ski
- ***** Freundlichkeit des Personals
- 45:50 maximum: 50 Punkte
- ***** **TESTERGEBNIS**

- PLUS familienfreundlich, moderne Anlagen, freundliches Personal
- MINUS 0,50 Euro Gebühr für die Toilette in der Jochdohle*

*) wurde inzwischen abgeschafft



Bergeübung

Am 8. Juli 2003 fand bei der Eisgratbahn die jährlich vorgeschriebene Bergeübung statt.



Unser Bergeteam v.l.: Markus Schöpf, Sepp Walder, Joe Schönherr, Herbert Gruber, Edi Oberkofler, Andreas Salchner, Marco Ranalter, Harald Grutsch, Paul Siller, Rudi Dorfer, Peter Schöpf

Nach der theoretischen Einschulung in der Station ging es ab auf die Strecke. Im steilen Gelände wurde dann der Ernstfall geübt und Mitarbeiter aus den Gondeln geborgen.

Nach erfolgreicher Bergung der „Opfer“ erfolgte eine Nachbesprechung. Es ist beruhigend zu wissen, dass wir für den Ernstfall gut gerüstet sind - hoffentlich tritt dieser nie ein!



Markus Schöpf bei der Vorbereitung in der Station



Höhenangst, was ist das?



Mit dem Seilfahrgerät geht's von Gondel zu Gondel.



Ohne Hans Kindl, Hans Gleinser und Leo Pfurtscheller, unsere tapferen Männer, geht gar nichts!



Veranstaltungskalender

Auch in diesem Herbst finden wieder bedeutende internationale Veranstaltungen am Stubaier Gletscher statt. Wir ersuchen alle Mitarbeiter um tatkräftige Unterstützung.

Sport Scheck Gletscher-Festival:

Vom 17. - 19. Oktober 2003 verwandelt sich der Gletscher in die größte Test-Arena der Alpen. Am Wochenende werden über 1500 aktuelle Ski-Modelle renommierter Hersteller zum Materialcheck zur Verfügung gestellt. Neben den neuesten Carvern kann man auch Snowboards, Skischuhe, Boots und Funktionsbekleidung testen. Neben Testen steht aber auch Entdecken auf dem Programm.

Sport Scheck Carving Testtour:

Jeweils einmal im Monat, am 15. und 16. November und am 13. und 14. Dezember steht ein Testkontingent an Carvern, Snowboards und dazugehörigem Material zum Ausprobieren zur Verfügung.

3. Stubaier Telemark Festival:

Vom 21. bis 23. November 2003 ist es wieder soweit: Telemarker weltweit versammeln sich am Stubaier Gletscher zum 3. Stubaier Telemark Festival. Neben einer Telemark-Messe, die die neuesten Trends präsentiert und umfangreiches Testmaterial anbietet, stehen auch interessante Workshops auf dem Programm.

Am 21. November 2003 wird ein klassisches Telemark Rennen als Abschluss des World Cup Training Camps nach FIS-Regeln ausgetragen.

Am 22. November 2003 findet die „International Outdoor Center Telecross Challenge“ statt, bei der sich 3 bis 4 Telemarker gleichzeitig in einen anspruchsvollen Parcours stürzen.

30 Jahre Stubaier Gletscher - Jubiläumswochenende

Einer der Höhepunkte der Wintersaison 2003/2004 ist die Geburtstagsparty vom 10. bis 11. Januar 2004. Exklusiv zum Testen: die neuesten Ski- und Snowboard-Modelle von Atomic und Dynamic. Spaß und Action versprechen auch die Demoshows des Atomic Free Ride Teams und für Stimmung Aprés Ski-Party. Offizielle Weihe und Eröffnung der neuen Achtergondelbahn „Schaufeljoch“.

Aufruf an alle Mitarbeiter - deine Berichte sind gefragt!
Wenn du etwas veröffentlichen möchtest, dann melde dich bitte bei deinem Abteilungsleiter!

Zoom

WIR GRATULIEREN

- Gleirscher Daniel zur Geburt seines Sohnes Manuel.
- Hochrainer Gerhard zur Geburt seines Sohnes Marco.
- Illmer Richard zur Geburt seines Sohnes Lukas.
- Kindl Andreas zur Vermählung mit seiner Petra. Töchterchen Lea freut sich mit ihnen.

WEITERBILDUNG VOLL IM TREND

Wir beglückwünschen unsere Mitarbeiter zur Absolvierung folgender Weiterbildungsveranstaltungen:

- Ferchl Helmut Maschinistenkurs
- Gietl Stefan Maschinistenkurs
- Tanzer Alois Maschinistenkurs
- Suitner Caroline PR Lehrgang
- Hörtnagl Petra Chefs aktiv im Management unterstützen
- Stellnberger Manfred Computerprogrammierung Simatic S 7
- Zraunig Hans Computerprogrammierung Simatic S 7

AUFSTEIGER AUS UNSEREN REIHEN

Wir gratulieren:

- Mayr Danja wurde zur Abteilungsleiterin der Abteilung Kassa befördert.
- Ferchl Günter wurde zum EDV- und Netzwerkadministrator befördert.

Kooperation Swarovski:

Aufgrund einer neuen Kooperation mit Swarovski erhalten die Mitarbeiter der Stubaier Gletscherbahn gegen Vorlage des Dienstausweises für sich und eine Begleitperson **kostenlosen Eintritt in die Swarovski Kristallwelten.** Ab Wiedereröffnung der erweiterten Kristallwelten.





Scheibentausch bei der Gamsgartenbahn II

Bei der Gamsgartenbahn II wurden ungewohnte Geräusche hörbar. Nach 27.000 Betriebsstunden musste das Lager bei der Seilscheibe getauscht werden.

Aufgrund von Ausschleifungen beim Lagersitz musste die Seilscheibe nach Vorarlberg zur Fa. Doppelmayr transportiert werden, um den Lagersitz zu sanieren.

Beim Wiedereinsetzen der Scheibe wurde diese mit einem Kran vom LKW hochgehoben und mittels Kettenzug Millimeter für Millimeter in die Station hineingezogen.

Genau zu diesem Zeitpunkt passierte das Unvorstellbare. Plötzlich öffnete sich die Bremse bei einem Kettenzug der Fa. Doppel-

mayr und die 5 Tonnen schwere Seilscheibe wäre beinahe abgestürzt.

Sie blieb beim letzten Kettenzug hängen! Alle Mitarbeiter konnten Gott sei Dank rechtzeitig zur Seite springen und blieben unverletzt.

Der Kettenzug der Firma Doppelmayr wurde erst kurz vor dem Einsatz überprüft und für in Ordnung befunden. Dieser Vorfall hat uns gezeigt, dass trotz Beachtung aller Sicherheitsvorkehrungen immer etwas passieren kann.



Links Leo Pfurtscheller und zwei Arbeiter der Fa. Doppelmayr

Rien ne va plus - nichts geht mehr

Zur Verwunderung aller blieb die Gletscherbahn am 12. Juni 2003 aufgrund einer technischen Störung geschlossen.

Was sich hinter dieser technischen Störung verbarg ist leicht erklärt.

Die Tiwag schaltete an diesem Tag den Strom ab, was normalerweise kein Problem ist, da wir ja mit unseren Aggregaten in der Mittelstation Eigenstrom erzeugen können. Doch wie verhext fiel ausgerechnet zur selben Zeit ein Notstromaggregat aus; das zweite Aggregat war für einen normalen Betriebstag einfach zu schwach.

Der verbleibende Strom reichte gerade noch aus,

um die Bauarbeiten bei der neuen 8er Gondelbahn Schaufeljoch aufrecht zu erhalten.

Seit Bestehen der Gletscherbahn war dies das erste Mal, dass es im Sommer so einen Sperrtag gab. Der Großteil der Mitarbeiter wurde bei den Bauarbeiten eingesetzt.

Unseren Landwirten kam dieser zusätzliche freie Tag recht gelegen, denn die Heuernte war voll im Gange und konnte so rechtzeitig vor dem abendlichen Gewitter eingebracht werden.

2:0 für die „Sesselbahn“

Am Freitag, den 22. August 2003 fand unser alljährliches Fußballmatch statt.

Früher spielten die „Ledigen“ gegen die „Verheirateten“. Doch da es auch bei uns am Gletscher immer mehr Singles gibt, wurde das System umgestellt und abteilungsmäßig gespielt.

Zur großen Freude der zahlreichen Zuschauer nahmen erstmals die Bereiche Sportshop und Kassa an diesem Kleinfeldturnier teil.

Jeder Ball wurde heiß umkämpft doch die Abteilung Sesselbahn war, so wie im Vorjahr, einfach



Fight mit den Mädels

unschlagbar!

Nach dem Spiel wurden wir vom SV Mieders und vom Grillprofi Georg Schöpf hervorragend verköstigt. Beim anschließenden geselligen Beisammensein wurden die Spielzüge diskutiert.

ERGEBNIS:

1. Sesselbahn
2. Gondelbahn
3. Sportshop
4. Zentrale Dienste
5. Gastronomie
6. Kassa



Sesselbahn gegen Sportshop, es wird nichts verschenkt!



Brandschutz

Am 18. Juni 2003 fand eine Feuerlöcherübung mit der Fa. Brandschutztechnik West (ehem. Grassmayr) statt.

Trotz widriger Witterungsverhältnisse folgten 26 Mitarbeiter der Einladung von unserem Brandschutzbeauftragten Franz Lugger.

Jeder einzelne Teilnehmer konnte das Löschen mit verschiedenen Typen von Feuerlöschern bzw. mit einer Löschdecke so lange üben, bis er sich seiner Sache sicher war.

Weiters wurde demon-

striert was passiert, wenn eine Friteuse mit Wasser gelöscht oder eine Spraydose ins Feuer geworfen wird.

In Zeiten, in denen der Brandschutz speziell bei Seilbahnen hochaktuell ist, können solche Übungen nicht oft genug abgehalten werden!

Zusätzlich zu den permanenten Kontrollen wurden allen Seilbahnunter-

nehmen vom Ministerium folgende kostenintensiven Vorschreibungen aufgelegt:

- **Die Sitzbänke und Lehnen** der Gamsgartenbahn (insgesamt 780 Stück) mussten mit einem brandhemmenden Teppich neu überzogen werden.
- **Alle Gummimatten** in den Stationen mussten durch brandhemmende Gummimatten ersetzt werden.

Weiters wurden eigeninitiativ

- **sämtliche Abfalleimer** und Müllkübel durch



Feuerlöcherübung

- selbstlöschende ersetzt,
- **alle Brandschutztüren** (ca. 100 Stück) kontrolliert, repariert bzw. ausgetauscht.

In regelmäßigen Zeitabständen werden von unseren Fachleuten Franz Lugger und Manfred Albrecht Brandschutzkontrollen durchgeführt.

Neue 8er Gondelbahn Schaufeljoch

Mit einem Teil der Vorarbeiten in der Bergstation wurde bereits im vergangenen Jahr begonnen.

So stand heuer einem frühzeitigen Start der Bauarbeiten Mitte Mai 2003 nichts mehr im Wege.

Zeitlich positiv niedergeschlagen hat sich auch die relativ geringe Schneehöhe im vergangenen Winter bzw. der heurige Jahrhundertssommer.

Durch diese neue Gondelbahn wird die Qualität des

Herbstskilaufes wesentlich gesteigert bzw. das Angebot für die Zukunft nachhaltig erweitert.

Die Betriebsleitung bedankt sich bei allen am Bau Beteiligten, die durch ihren 100%igen Einsatz dazu beigetragen haben, dass die **Gondelbahn termingerecht im Oktober 2003 in Betrieb gehen kann!**

Michael Tanzer
Betriebsleiter



Montage der Stationseinrichtung

Tropensommer im Hochstuba

Für unsere Gletscher war dieser Sommer allerdings eine mittlere Katastrophe. Was sich seit Ende der Skisaison ereignet hat, das übersteigt alles, was Fachleute bisher für möglich gehalten hatten.

Wochenlanges Tropenwetter in den Alpen, wochenlange Schneeschmelze ohne Abkühlung in der Nacht (mit Ausnahme von drei Frosttagen), ein Gletscherschwund, der alle Vorstellungen übersteigt!

So hat sich unser Gaißkarferner, der als Ostgletscher besonders ausgesetzt war, praktisch halbiert. Das Gelände in der unteren Hälfte ist nicht etwa das schöne glatte Gelände, das uns der Gletscher vorgegaukelt hat, sondern eine wilde Felsenlandschaft.

In Höhe Eisgrat ist unser wichtigster Gletscher, der Eisjochferner, an einer Felskante abgerissen und man schaut durch einen

zwei Meter breiten Spalt in eine Felschlucht hinunter. Dieses Loch müssen wir stopfen, um den Gletscher überhaupt wieder fahrbar zu machen. Hilfe kann uns nur ein früher, schneereicher Winter bringen und auch dann wird die Schneemacherei gewaltig intensiviert werden müssen. Dazu donnern große Felsstürze von der Schaufelspitze herunter, die zum Teil über Pistenzonen gehen (Verbindung Eisgrat – Fernau).

Stubai International

Datum: 1. April 2003

Ort des Geschehens:

Information Eisgrat

Handelnde Hauptfigur: Christl

Betreff: Sprachtalent

Ahnungsloses Opfer Christl wird vom Täterkreis Kassamitarbeiter unter Mitwirkung von Goller Hubert zu einer russischen Durchsage animiert. Gesucht wurde ein 9-jähriger Junge, dessen Vater aufgebracht an der Kassa wartete. Hilfsbereit wie unsere Christl nun einmal ist, sprach sie den von ihren Kolleginnen aufgesetzten „russischen“ Text durch die Lautsprecheranlage. 4.500 Gäste und alle Angestellten staunten über die internationalen Sprachkenntnisse unserer Infodame.

SPASIVA und BRAVO CHRISTL



Die Golden Girls auf Reisen!

Fünf Damen des Kassateams machten am 9. 7. 2003 eine „Spionagefahrt“ ins Zillertal.

Wir erfuhren eine sehr freundliche Betreuung in tollen, hellen, neugebauten Räumlichkeiten der Kassen und Büros.

In der Gästebetreuung sind wir den Zillertalern allerdings einen großen Schritt voraus!

In den Sommermonaten ist die Schneesituation des Zillertaler Gletschers etwas besser als die unsere.

Im Winter bevorzugen wir unser Skigebiet. Die schnellen Aufstiegsmöglichkeiten und das vielseitige Pistenangebot sprechen auf jeden Fall für uns.

Fazit: Wir sind super, nur so weitermachen!!!

Patricia Gleirscher

P.S. Ins wunderschts nit, dass iatz schun die Zillertaler zu ins orbatn kemmen. 😊

Exkursion Firma CWA

Auf Einladung der Firma CWA fuhren sechs Mitarbeiter der Abteilung Gondelbahn in die Schweiz und konnten dort erstmalig die Kabinen für die neue 8er Gondelbahn Schaufeljoch besichtigen.

Nach 3-tägiger intensiver Schulung unserer Mitarbeiter sind diese von den

neuen Kabinen begeistert. Wartungsarbeiten, zum Beispiel bei der Türautomatik, können zukünftig wesentlich einfacher durchgeführt werden.

Besonders hervorzuheben ist noch der überaus freundliche Empfang und die Bewirtung durch die Fa. CWA.

Tankwagen am Gamsgarten

Im Gamsgartengebäude kam es im Frühjahr zu unerklärlichen Überschwemmungen.

Aus diesem Grund wurde Fa. Knaus Josef, Gruben- und Kanalreinigung, aus Fulpmes mit einem Tankwagen angefordert. Was früher undenkbar war, ist heute „fast“ kein Problem mehr - ein Tankwagen fährt durch die Wilde Grube bis zum Gamsgarten. Mit Hilfe dieses Tank-

wagens wurden sämtliche unterirdischen Leitungen der Dachrinnen ausgespült und die Ursache für die Überschwemmungen rasch entdeckt. Aufgrund von Geländebewegungen wurden die unterirdischen Rohre nach oben gedrückt und das angestaute Wasser floss zurück ins Gebäude.



Gruppenbild vor den neuen Kabinen v.l.: Stefan Gietl, Harald Huber, Edi Oberkofler, Alois Kindl, Gerhard Pfurtscheller und Peter Schöpf



Alois Kindl



Gerhard Pfurtscheller

Kläranlage

Die Kläranlage in der Mittelstation war seit 1984 in Betrieb.

Nach dem Bau der Kanalisation und anschließendem Anschluss an das Klärwerk Fulpmes wurde die Kläranlage im September 2002 stillgelegt und die Abwässer direkt in den Kanal eingeleitet.

In mühevoller Kleinarbeit wurde das gesamte Inventar zerkleinert, um dieses aus dem Gebäude herauszubekommen. Über 20 t Material (= aus-

gediente Pumpen, riesige Walzen udgl.) wurden bereits entsorgt.

Im ehemaligen Kläranlagegebäude entsteht nun ein freundliches, sauberes, dringend benötigtes Öl- und Materiallager.

Die Betriebsleitung bedankt sich auf diesem Wege bei allen Mannern der Abteilung Zentrale Dienste für den vorbildlichen Einsatz.



Rudi Dorfer und Helli Hutter immer für Späße aufgelegt



Helli Hutter in Arbeitskleidung



Rudi Dorfer bereitet die Kläranlage nun keine Kopfschmerzen mehr